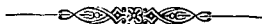


Schweizerische Bundesversammlung.

Die erste Abtheilung der Wintersession ist am 24. Dezember geschlossen worden. Die Uebersicht der Verhandlungen beider Rätthe wird übungsgemäß als Beilage zum schweizerischen Bundesblatt nächstens folgen.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 22. Dezember 1891.)

Dem zwischen den Lebensversicherungsgesellschaften „La Foncière und „Le Phénix“, beide in Paris, unter'm 12. Dezember 1891 abgeschlossenen Uebereinkommen betreffend die Cession des schweizerischen Portefeuille's der Foncière an den Phénix wird die Genehmigung des Bundesrathes ertheilt.

Einer Erledigung der Projekt-Vorlage Thalweil-Zug vorgängig, wird der Direktion der schweizerischen Nordostbahn der Arbeitsbeginn am Albistunnel unter folgenden Bedingungen gestattet:

1. Gemäß der seitens der Bahndirektion gegenüber der Regierung von Zug abgegebenen Erklärung darf durch diesen Arbeitsbeginn der Linienführung Albistunnel-Zug, sowie der Stationsanlage in Baar, und zwar letzterer auch nach dem Begehren der Gemeinde, in keiner Weise präjudizirt werden.

2. Ebenso soll gemäß dem Begehren der Regierung von Zürich durch den Beginn der Arbeiten am Albistunnel, insbesondere

durch die allfälligen Materialablagerungen im Sihlthal, den Ansprüchen der Gemeinden Horgen und Oberrieden auf eine Station seewärts des kleinen Tunnels in keiner Weise Schaden erwachsen.

3. Drittmannsrechte bleiben vorbehalten.

(Vom 24. Dezember 1891.)

Herr Francesco Bagutti, von Rovio (Tessin), Kanzler des schweizerischen Konsulats in Mailand, wird zum schweizerischen Vizekonsul in dieser Stadt ernannt.

Die nachgenannten Theilnehmer an der dießjährigen Kavallerie-Offizierbildungsschule Zürich werden zu Lieutenants der Kavallerie (Guiden) ernannt, nämlich:

Heer, Heinrich, von und in Zürich.
 Reinhart, Walther, von und in Winterthur.
 Vogel, Richard, von und in Zürich.
 Müller, Karl, von und in Zürich.
 Rieter, Beno, von und in Winterthur.
 Hirzel, Max, von und in Zürich.

Dem allgemeinen Bauprojekt für das Theilstück Lothenbach-Kienbach (Gemeinde Walchwil) der Gotthardbahn-Zufahrtslinie Zug-Goldau wird unter gewissen Vorbehalten die Genehmigung ertheilt.

Als Delegirte für die den 4. Januar nächsthin mit Italien in Zürich stattfindenden Handelsvertragsunterhandlungen werden ernannt:

1. Herr Bundesrath Droz, Vorsteher des Departements des Auswärtigen,
2. Herr Nationalrath Hammer, in Solothurn, und
3. " " Cramer-Frei, in Zürich.

Der Bundesrath hat für die sämtlichen Artilleriegeschütze das rauchschwache Pulver eingeführt.

(Vom 26. Dezember 1891.)

Seit dem 18. Dezember eingegangene Liebesgaben für die schweizerischen Hagel- und Brandbeschädigten:

Lyon, Konsul, für Meiringen, Ladir und Selamisot	Fr. 1000. —
Brüssel, Generalkonsul, Liebesgabe des belgischen Alpenklubs in Brüssel für Meiringen	„ 300. —
Berlin, Gesandtschaft, Liebesgabe dortiger Schweizer für Brandbeschädigte (500 Mark) und Ergebnis eines Konzertes der k. Hofopernsängerin Frau Herzog-Welti	„ 1511. 90
San Francisco, Konsulat, Liebesgabe des Grütlivereins: für Meiringen Fr. 103 und für Rebstein Fr. 103	„ 206. —
Cannes, Vizekonsul, für die schweizerischen Brandbeschädigten	„ 152. —

Wahlen.

Post- und Eisenbahndepartement.

(Vom 22. Dezember 1891.)

Chef des Telephonnetzes Chaux-de-Fonds:	Herr Friedrich Chollet, Telegraphist in Lausanne.
Telephongehülfe in Chaux-de-Fonds:	„ Karl Emil Schleiniger, Telegraphist in St. Gallen.

(Vom 24. Dezember 1891.)

Postkommis in Neuenburg:	Herr Alfred Benoit, von Gorgier (Neuchâtel), Postkommis in Biel.
	„ Alphonse Dessoulary, von Fenin (Neuchâtel), Postkommis in Chaux-de-Fonds.
	„ Eduard Flückiger, von Bern, Postkommis in Locle.
	„ Louis Gacon, von Neuenburg, Postkommis in Pruntrut.

- Postkommis in Neuenburg: Herr Oscar Grandjean, von Côte-aux-Fées (Neuchâtel), Postkommis in Biel.
- „ Eduard Schwab, von Kerzers (Freiburg), Postkommis in Pruntrut.
- „ Jean Rohrbach, von St. Stephan (Bern), Postaspirant in Neuenburg.
- „ Jean Meier, von Holderbank (Aargau), Postaspirant in Neuenburg.
- „ Arthur Quartier, von Brenets (Neuenburg), Postkommis in Chaux-de-Fonds.
- Telegraphist in Winterthur: „ Peter Jenny, von Ennenda (Glarus), Telegraphist in Basel.
- Telegraphist in Weggis: „ Jost Waldis, von Weggis (Luzern), Kanzlist und Telegraphengehülfe in Weggis.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1891
Date	
Data	
Seite	879-882
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 552

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.